

Familienarchiv Eyssing

Bei dem monatlichen Treffen der Arbeitsgruppe Genealogie und Ortsgeschichte im Februar 2020 brachte das Vereinsmitglied Thomas Harbich einige Akten mit, die seine Frau in durchnässtem Zustand in Abfallbehältern an der Billerbecker Straße bei Morsells Kreuz gefunden hatte.

Die Papiere betreffen die Familie Eyssing und dürften aus dem Haus Südstraße 17 stammen, in dem die am 14.10.2019 verstorbene Frau Eleonore Kösters gewohnt hatte. Frau Kösters hatte in den vergangenen Jahren Herrn Aders mehrfach zugesagt, die Familienpapiere und besonders die Unterlagen über die Dampfmaschine Eyssing dem Archiv des Heimatvereins zu übergeben, doch ist es nie dazu gekommen.

Zur Familie Eyssing hat Frau Felicitas Plettendorf folgende Angaben ermittelt:

Engelbert Clemens Eyssing wurde am 5. September 1849 in Asbeck als Sohn von Heinrich Rensing gt. Schulze Eyssing und Dina Eyssing geboren. Am 29. September 1891 heiratete er in Altenberge **Maria Magdalena Schweer**, welche am 18. April 1864 in Emsdetten-Hollingen als Tochter von Heinrich Hermann Schweer und Maria Elisabeth Spaning geboren wurde. Im Kirchenbuch 11 Altenberge steht bei der Hochzeit vermerkt, dass er Dampfmaschinenbesitzer ist. Von 1892 - 1901 steht bei den Geburten der Kinder als Berufsbezeichnung des Vaters Dampfmaschinenbesitzer, ab 1903 steht bei der Geburt der Kinder Gasthofbesitzer.

Unter der Adresse Altenberge Dorf 132 (heute Bahnhofstraße 6 / Wältring) sind folgende Kinder geboren: 29.08.1892 Maria (Elisabeth); 09.09.1893 Maria Heinrich (Franz); 22.09.1895 Josef Bernard (Maximilian); 02.04.1897 Maria Joseph (Paul)

Unter der Adresse Altenberge Dorf 42 a (Hinterhaus von 42 heute Münsterstraße 1?) sind folgende Kinder geboren: 16.04.1899 (Otilie) Maria Anna .

Unter der Adresse Altenberge Dorf 43 (heute Münsterstraße 3) sind folgende Kinder geboren: 08.01.1901 (Joseph) Clemens Aloysius [der spätere Volksschullehrer Joseph Rensing] .

Unter der Adresse Altenberge Dorf 134 (heute Münsterstraße 10) sind folgende Kinder geboren: 05.05.1903 Maria Helene (Agatha); 26.02.1907 (Magdalena) Maria .

Am 06.04.1934 ist **Clemens Rensing gt. Eyssing** (in der Sterbeurkunde nur Eyssing genannt) gestorben. Seine Wohnadresse war Dorf 134 (Münsterstraße 10). Sein Sohn Max hat ihn als verstorben gemeldet. Bei Max steht die Berufsbezeichnung Landwirt, gleiche Wohnadresse. Ehefrau Maria Magdalena geb. Schweer ist am 06.11.1939 verstorben. Ihre letzte Wohnadresse war

ebenfalls Dorf 134.

Sohn **Max** ist am 20.02.1955 verstorben. Seine letzte Wohnadresse war Münsterstraße 12, jetzt wurde als Beruf Gastwirt vermerkt. Als im März 1954 in Altenberge die postalische Adresse Dorf mit Nummer gegen Straßennamen mit Nummer ausgetauscht wurde, wurde als Bewohner des Hauses Dorf 134 (fortan Münsterstraße 10) Max Eyssing vermerkt. Der Baumberger Hof müsste demnach in der Zeit von März 1954 bis Februar 1955 bezugsfertig geworden sein. Im Adressbuch des Kreises Steinfurt von 1951 steht in der Einwohnerliste "Eyßing, Max, Land- und Gastwirt, Dorf 134. Nach den Angaben in dem Buch "Altenberge - Eine Geschichte in Bildern" soll sich Münsterstraße 10 nur Eyssings Scheune befunden haben, während der Bauernhof auf der gegenüber liegenden Seite (heute Parkplatz vor dem "Ärzte-Haus") war.

Die Mutter von **Eleonore Kösters** war die älteste Tochter Eyssing Maria (Elisabeth). Sie ist am 6. April 1981 in Altenberge gestorben und wohnte Südstraße 17. Sie war verheiratet mit **Bernard Kösters**. die Ehe wurde am 9. Januar 1918 in Neuscharrel (heute Friesoythe) geschlossen. Bernard Kösters wurde am 11.01.1888 in Neuscharrel geboren und verstarb am 02.02.1980 in Altenberge. Seine letzte Wohnadresse war Pöhlenweg 5 in Düsseldorf 12. Die Eheleute Kösters hatten noch eine weitere Tochter, nämlich Maria Magdalena Elisabeth Kösters, geboren am 10.04.1921 in Düsseldorf-Gerresheim, gestorben am 02.05.1988 in Altenberge, unverheiratet, zuletzt wohnhaft in Altenberge, Südstraße 17.

1	Heft mit familienkundlichen Nachrichten, verfasst von Engelbert Clemens Eyssing, Angaben zur Wirtschaftsführung des Schweerhofes in Emsdetten	1891-
2	Prozessakte Clemens Eyssing ./ Dr. Lepper wegen eines Wasserabzugsgraben	1929
3	Steuerangelegenheiten, Zahlungsaufforderungen und Mahnungen, Prozessangelegenheiten	1921-1932
4	Rechnungen, Wirtschaftsführung, Nachlassangelegenheiten, Steuersachen	1936-1950
5	Feuerversicherung	1921-1936
6	Private Briefe, Brandschadenregulierung 1943, Anträge auf Materiallieferungen im 2. Weltkrieg, Prozesse mit Pächtern	1924-1950

